

# Gmeini Nochrichte Rothenfluh

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde

---

Ausgabe: Februar 2025



Winterstimmung im Baselbiet



## Terminkalender

Mitte Februar 2025 bis  
Mitte März 2025

---

<b>Februar</b>	Do	20.	Schultheater 1./2. Klasse	Gemeindesaal
	Fr	21.	Nachmittag Frauenverein mit Schultheater	Gemeindesaal
	Sa	22.	Lotto Dorf- und Kulturkommission	Rest. Rössli

**01.03. – 16.03. Fasnachtsferien**

---

### Gemeindeverwaltung Rothenfluh

Schalteröffnungszeiten                      Dienstagnachmittag                      16.00 - 18.30 Uhr

Telefonzeiten                                      Montag bis Freitag                      08.00 - 12.00 Uhr  
   Montag bis Donnerstag                      13.30 - 17.00 Uhr

### Gmeini Nochrichte

Herausgeberin                                      Gemeindeverwaltung Rothenfluh  
   Tel.    061 991 04 54  
   E-Mail    [gemeinde@rothenfluh.ch](mailto:gemeinde@rothenfluh.ch)  
   Web    [www.rothenfluh.ch](http://www.rothenfluh.ch)

Erscheinungsdatum                                      Mitte jeden Monats  
Redaktionsschluss                                      letzter Arbeitstag Vormonat

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Kündigung Gemeindeverwalterin**

Der Gemeinderat Rothenfluh hat das Arbeitsverhältnis von Frau Miyuki Verheijen als Gemeindeverwalterin von Rothenfluh im Teilzeitpensum 80% per 31. Januar 2025 gekündigt.

Der Gemeinderat bedauert diese Entwicklung und wünscht Frau Verheijen auf ihrem weiteren Weg und für die berufliche Zukunft alles Gute.

#### **Schalteröffnungszeiten**

Aufgrund der Kündigung bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung entgegen der Mitteilung in der Januarausgabe der Gemeini Nachrichten am Freitagmorgen weiterhin nicht bedient.

Schalterstunde: jeweils Dienstag von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Wir bitten um Verständnis.

### **Stellenausschreibungen Unterhaltsdienst**

Aktuell ist der Werkhofleiter Jan Mazzucchelli stark ausgelastet. Die Reinigungsarbeiten in den beiden Schulhäusern und der Mehrzweckhalle teilen sich seit der Pensionierung der MZH-Abwartin und der Kündigung der Schulhausabwartin per Ende 2024 Jan Mazzucchelli und Martha Bürgin.

Der Unterhaltsdienst ist dadurch unterbesetzt und kann die Aufgaben nur in ungenügendem Ausmass oder mit Arbeitsvergaben an Dritte erfüllen.

Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, zwei Teilzeitstellen zur Ergänzung des Unterhaltsdienstes auszuschreiben.

-- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt 70-80%

-- Mitarbeiter/in Reinigungsdienst 30-40%

Die beiden Stellen wurden durch die Bevölkerung mit dem Budget 2025 genehmigt.

Die Ausschreibungen finden Sie in dieser Ausgabe.

### **Vertrag öffentliche Beleuchtung**

Die Elektra Baselland erbringt für die Gemeinden seit vielen Jahren Dienstleistungen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung. So werden z Bsp sämtliche Reparaturen an den Strassenlampen der Gemeinde durch die Firma erbracht. Bisher erfolgte dies Dienstleistung ohne entsprechenden Vertrag.

Die Elektra Baselland hat nun allen von ihnen betreuten Gemeinden einen Rahmenvertrag unterbreitet, welcher die unterschiedlichen Bedürfnisse der Gemeinden (je nach Grösse) abdeckt.

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der Angebote für den Dienstleistungsvertrag (Standard) entschieden. Dieser sichert der Gemeinde die Mitbenutzung der EBL-Infrastruktur (Kabelrohranlagen, Verteilerkästen und Trafostationen) sowie den Betrieb der Beleuchtung zu einer jährlichen Pauschale von CHF 850 zu.

Piketteinsätze sowie Leuchtenreparaturen und gesetzlich vorgeschriebene Kontrollen werden nach Aufwand verrechnet.

Der Vertrag tritt rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft.

### **Um- und Ausbau Hirschengasse 84**

Für die Um- und Ausbauarbeiten an der Hirschengasse 84 hat der Gemeinderat die Firma Hasler Bauleitungen aus Sissach mit der weiteren Projektplanung und der Baubegleitung beauftragt. Der Auftrag beinhaltet die weitere Detailplanung mit Ausschreibungen, sowie die Bauleitung bis zur Inbetriebnahme.

## Neue Sachbearbeiterin auf der Gemeindeverwaltung

Auf die Ausschreibung der Stelle aus Sachbearbeiter/in sind insgesamt 13 Bewerbungen eingegangen. Aufgrund der erfolgten Bewerbungsgespräche und der halbtägigen Probearbeiten hat der Gemeinderat an seiner letzten Sitzung beschlossen, Frau Nicole Belser aus Zeglingen als Sachbearbeiterin im Teilzeitpensum 40% einzustellen. Der Stellenantritt erfolgt per 15. März 2025.

Frau Belser wird für Aufgaben im Tagesgeschäft der Verwaltung sowie in der Finanzbuchhaltung eingesetzt.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal heissen Frau Belser ganz herzlich willkommen und freuen sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

## Meldungen der Einwohnerkontrolle

### Zuzüge

<b>Kälin Amanda mit Kilian</b>	von Buus
<b>Erny Peter</b>	von Schupfart

Herzlich Willkommen in Rothenfluh

### Wegzüge

<b>Buess Julia</b>	nach Rickenbach BL
<b>Surer Ramona mit Neneila</b>	nach Sissach

Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg

### Todesfälle

<b>Nyfeler-Gass Hedwig</b>	18. Januar
<b>Bracher-Eglin, Sonja</b>	28. Januar

Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid

### Unsere Jubilare

<b>Bracher Heinrich</b>	27.02.	91. Geburtstag
<b>Sutter Fritz</b>	11.03.	91. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen gute Gesundheit

Die Angaben zur Einwohnerkontrolle können unvollständig sein. Die Daten werden nur auf Wunsch der betreffenden Personen publiziert.

## Einwohnerstatistik 2024

Per 31. Dezember 2024 waren in der Einwohnerkontrolle folgende Zahlen über unsere Bevölkerung verzeichnet:

<b>Gesamt-Einwohnerzahl:</b>		<b>813</b>	(Vorjahr 819)
<b>Geschlecht</b>	Frauen	400	49.2%
	Männer	413	50.8%
<b>Bewilligungsarten</b>			
Schweizer/innen		699	86.0%
Ausländer mit C-Niederlassung		54	6.6%
Jahresaufenthalter B		38	4.7%
Andere		22	2.7%
<b>Zivilstand</b>			
Verheiratet		374	46.0%
Ledig		331	40.7%
Verwitwet		32	3.9%
Geschieden		72	8.9%
Andere		4	0.5%
<b>Konfession</b>			
Reformiert		380	46.7%
Römisch-Katholisch		80	9.9%
Übrige		353	43.4%

### Öffnungszeiten der Sammelstelle «Etmatten»

Montag bis Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr

Samstag 08.00 bis 18.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist die Sammelstelle geschlossen.

Der Gemeinderat dankt für die Einhaltung der Ruhezeiten.



## SPESAN AG

Matthias Sutter	⇒	Sanitäre Anlagen
Hauptstrasse 104, 4466 Ormalingen	⇒	Boilerreinigung
Tel. 061/981 28 56, Fax. 061/981 29 28	⇒	Reparaturen
Natel 079/241 64 84	⇒	Neu / Umbauten



Gemeinde Rothenfluh

Rothenfluh ist eine Gemeinde im Oberen Baselbiet mit rund 800 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen per 1. Mai 2025 oder nach Vereinbarung zur Ergänzung des Verwaltungsteams eine motivierte, zuverlässige und belastbare Persönlichkeit als

## **Gemeindeverwalter\*in / Gemeindeschreiber\*in im Teilzeitpensum 60 bis 80%**

### **Ihre Aufgaben**

- Fachliche und personelle Führung der Gemeindeverwaltung
- Teilnahme an Gemeinderatssitzungen, Einwohner- und Bürgergemeinde-versammlungen (inkl. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und Versammlungen sowie Protokollführung)
- Begleitung von Projekten und Geschäften
- Stellvertretungen bei Ferienabwesenheiten des Verwaltungspersonals
- Unterstützung bei allen weiteren Aufgaben der Gemeindeverwaltung

### **Ihr Profil**

- Kaufmännische Ausbildung EFZ mit mehrjähriger Berufserfahrung vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung
- Stilsichere schriftliche und mündliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Gute Kenntnisse in MS Office
- Software-Kenntnisse «HISoft» und «eGeKo» sind von Vorteil
- Dienstleistungsorientiertes und motiviertes Engagement
- Exakte und selbständige Arbeitsweise
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Hohe Kundenorientierung und freundliche Umgangsform

### **Unser Angebot**

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit im kleinen Team
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice möglich
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Möglichkeit, die Weiterentwicklung unserer Verwaltung mitzugestalten

Interessiert? Falls ja, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (als PDF) elektronisch an: [gemeinde@rothenfluh.ch](mailto:gemeinde@rothenfluh.ch). Bei Fragen steht Ihnen Patrick Vögtlin, Gemeindepräsident ([patrick.voegtlin@rothenfluh.ch](mailto:patrick.voegtlin@rothenfluh.ch)) oder 079 208 07 63) zur Verfügung.



## Gemeinde Rothenfluh

Die Gemeinde Rothenfluh sucht zur Verstärkung im Unterhaltsdienst  
per sofort oder nach Vereinbarung einen/e

### **Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (Teilzeitpensum 70% - 80%)**

Sind Sie vielseitig, packen gerne tatkräftig an, verfügen über technisches Flair  
und Stärken in der Organisation sowie über eine hohe Eigenverantwortung  
und Leistungsbereitschaft?

**Dann sind Sie die Person, die wir suchen!**

#### **Ihre Aufgabenbereiche**

- Technischer Dienst in den Gemeindeligenschaften
- Pflege der öffentlichen Anlagen inkl. Abfallbewirtschaftung
- Baulicher und betrieblichen Unterhalt von Strassen und Wegen
- Friedhofunterhalt und Mithilfe im Bestattungswesen
- Grundwartung der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
- Mitarbeit beim Winterdienst und Mithilfe bei Gemeindeanlässen
- Aus-/Mithilfe Gebäudereinigungen

#### **Unsere Erwartungen**

- Abgeschlossene Berufslehre im handwerklichen Bereich  
bevorzugt Landschaftsgärtner / Bauberufe
- handwerkliches Geschick und gewissenhafte Arbeitsweise
- Führerausweis Kat. B / BE (mit Anhänger)
- Bereitschaft zur Leistung von Einsätzen ausserhalb der geregelten Arbeitszeit

#### **Wir bieten**

- eine interessante, abwechslungsreiche und weitgehend selbständige Tätigkeit
- einen zeitgemässen Fahrzeug- und Maschinenpark mit eigenem Werkhof sowie  
EDV-Arbeitsplatz auf der Gemeindeverwaltung
- stellenbezogene Aus- und Weiterbildung
- gute Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen als PDF per Mail bis zum 21. Februar 2025 an [gemeinde@rothenfluh.ch](mailto:gemeinde@rothenfluh.ch). Bei Fragen wenden Sie sich an Gemeinderat Patrick Buess, Tel. 079 518 59 73.

Die Gemeinde Rothenfluh sucht zur Verstärkung im Unterhaltsdienst  
per sofort oder nach Vereinbarung einen/e

**Mitarbeiter/in Reinigungsdienste (30% - 40%)**

Sind Sie gewillt, die Reinigung in den beiden Schulhäusern und weiteren Gemeindeliegenschaften selbstständig, sauber und speditiv zu erledigen?

**Dann sind Sie die Person, die wir suchen!**

**Unser Angebot**

- interessante und selbständige Tätigkeit
- zeitgemässen Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen als PDF per Mail bis zum 21. Februar 2025 an [gemeinde@rothenfluh.ch](mailto:gemeinde@rothenfluh.ch). Bei Fragen wenden Sie sich an Gemeinderat Patrick Buess, Tel. 079 518 59 73.

	<b>Walter Weber AG</b>
	Poststrasse 10
	4460 Gelterkinden
	061 985 98 78
	<a href="http://www.weber-heizung.ch">www.weber-heizung.ch</a> <a href="mailto:info@weber-heizung.ch">info@weber-heizung.ch</a>
	<b>Pikettdienst 061 985 98 78</b>
Heizungen - Lüftungen	
Alternativenergien - technisches Büro – Service	
Mobile Wärme bis 350kW	

## Grüngutentsorgung 2025

Die Sammelstelle für Grüngut (Gartenabfälle und Schnittgut von Sträuchern) steht der Bevölkerung während des ganzen Jahres beim Werkhof der Bürgergemeinde an der Hegmatt zur Verfügung.

Was in die Grüngutsammlung gehört, entnehmen Sie dem beiliegenden Merkblatt.



Die Gebühr beträgt Fr. 150.-- pro Haushalt und Kalenderjahr und ist vor der ersten Benutzung zu überweisen.

Weitere Einzahlungsscheine können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



# CHILLEBLATT SCHAWI MÄRZ 2025 **reformierte kirche** schafmatt wisenberg

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 2. März

10 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst mit Pfarrerin Gabriella Schneider  
Alexandra Ivanova, Orgel  
anschl. Kirchenkaffee in der Niklausstube

### Sonntag, 9. März

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfarrer Rainer Grabowski  
Dominique Gisin, Orgel  
anschl. Kirchenkaffee in der Pfarrscheune

### Sonntag, 16. März

10 Uhr, Kirche Rothenfluh

Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Marti  
Yvonne Yiu, Orgel

### Donnerstag, 20. März

15 Uhr, Zentrum Ergolz Ormalingen

Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Marti

### Sonntag, 23. März

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Marti  
Alexandra Ivanova, Orgel  
anschl. Kirchenkaffee in der Pfarrscheune

### Freitag, 28. März

19.30 Uhr, Kirche Kilchberg

Passionsandacht mit Pfarrer Rainer Grabowski

### Sonntag, 30. März

09.30 Uhr, Kirche Oltingen

Gottesdienst „Gold- & Silber-Konfirmation“  
mit Pfr. Markus Christ und Pfr. Christian Bühler  
Nadja Lesaulnier, Orgel  
anschl. Apéro mit Konfirmanden und Gästen

### Sonntag, 30. März

10 Uhr, Kirche Kilchberg

Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Gabriella  
Schneider, Yvonne Yiu, Orgel  
anschl. Kirchenkaffee in der Pfarrscheune

### Sonntag, 30. März

11 Uhr, Pfarreisaal Kienberg

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfm. Gertrud  
Bernoulli & Pfr. Christoph Küng

## WEITERE ANLÄSSE

### Sonntagsschule Oltingen für 4- bis 14-Jährige

Sonntag, 23. / 30. März

09.30-10.30 Uhr (bis 5. Klasse), 10.40-12 Uhr  
(ab 6. Klasse), Unterrichtszimmer Pfarrhaus  
Oltingen, mit Silvia Eschbach

### Jungschi Wenslingen

Samstag, 29. März

14 Uhr, Zivilschutzanlage Wenslingen

### Ökumenischer Kindertreff Wenslingen

Mittwoch, 19. März, 14-16 Uhr

Altes Gemeindehaus, Wenslingen  
mit Sylvia Heiniger und Andrea Buess

### Bibellesekreis mit Pfarrer Andreas Marti

Dienstag, 18. März

18 Uhr, Niklausstube Oltingen

**Trauercafé:** Gemeinsam auf dem Weg der  
Trauer, mit Pfarrerin Gabriella Schneider

### Montag, 24. März

16 Uhr, Kirche Oltingen

Thema: Es macht mich so wütend!  
anschl. Zusammensein in der Niklausstube  
nächste Termine, jeweils montags um 16 Uhr  
28. April Kilchberg, 19. Mai Rothenfluh,  
23. Juni Oltingen

## AMTSWOCHE

02.02.–09.03., 24.–30.03.: Pfr. Rainer Grabowski

10.03.–16.03.: Pfr. Andreas Marti

17.03.–23.03.: Pfm. Gabriella Schneider



## KONTAKT

### Pfarramt:

Gabriella Schneider-Giussani, 079 229 86 23

[gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:gabriella.schneider@schafmatt-wisenberg.ch)

Andreas Marti, 079 907 69 16

[andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:andreas.marti@schafmatt-wisenberg.ch)

Rainer Grabowski, 078 266 20 27

[rainer.grabowski@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:rainer.grabowski@schafmatt-wisenberg.ch)

### Kirchenpflege:

Ueli Gisi, 061 991 05 78 / 079 320 20 63

[ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:ueli.gisi@schafmatt-wisenberg.ch)

### Sekretariat:

Martina Schaub, 061 981 21 20

[sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch](mailto:sekretariat@schafmatt-wisenberg.ch)

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 9 bis 11 Uhr

Postadresse: Kirchplatz 1, 4496 Kilchberg

Weitere Infos: [www.schafmatt-wisenberg.ch](http://www.schafmatt-wisenberg.ch)

## **Pilzbericht Saison 2024 - kein Spitzenjahrgang im Baselbiet**

Der Sommer feucht, der Herbst zu trocken, im Oktober erst sind die Pilzvorkommen explodiert.

Nach fast leeren Wäldern im Frühjahr und Sommer machte auch der September kaum Hoffnung auf volle Sammlerkörbe. Das Wetter beeinflusst den Verlauf der Pilzsaison stark. Pilze bevorzugen feuchtes Wetter und maximal 25°C Tagestemperatur.

Gemeinsam mit meinem Kollegen Severin Müller haben wir die Pilzkontrollstelle im Jundt-Huus an den Wochenenden von Mitte August bis Ende Oktober betreut. Frost hatten wir nicht frühzeitig, die Pilze jedoch haben Mitte November stark abgenommen. Wie in den letzten Jahren haben Severin Müller und ich ebenso Kontrollen ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten zu Hause durchgeführt. Das waren über 15 solcher Kontrollen. Die erste Kontrolle war am 14. Mai die letzte am 27. Oktober. Die Zusammenarbeit ist für uns beide sehr erfolgreich, da wir berufliche oder private Termine an Pilzkontrolltagen durch Stellvertretungen ausgleichen und wahrnehmen können. Das schätzen wir sehr.

Im Frühling konnten dieses Jahr Morcheln oder Maipilze gefunden werden. Durch die äusserst feuchte Witterung waren Maronen- und Rotfuss-Röhrlinge nicht sehr häufig. Ebenso der sonst häufige Flockenstielige Hexen-Röhrling konnte sich mit dieser Feuchtigkeit nicht anfreunden. Weitere häufige Speisepilze waren Eierschwämme und Riesenschirmpilze. Besonders häufig waren Semmelstoppel, Herbsttrompeten und Schleiereulen (*Cortinarius praestans*). Feld-Champignons konnte man nicht viele finden. Es war zu nass. Auch der Schopf-Tintling als Pilz des Jahres 2024 kam heuer nur in wenigen Exemplaren zum Vorschein, wo sonst ganze Teppiche die Wege säumen.

Für die Gemeinden Gelterkinden, Anwil, Buus, Hemmiken, Kilchberg, Maisprach, Oltingen, Ormalingen, Rickenbach, Rothenfluh, Rünenberg, Tecknau, Wenslingen, Zeglingen führten wir 86 Kontrollen durch. Vorgelegt wurden uns 64,8 kg, wovon wir 52,8 kg als essbare Pilze bewilligen konnten. Die restlichen mussten wir als giftiges (7,05 kg) oder verdorbenes /ungeniessbares (4,95 kg) Sammelgut beseitigen.

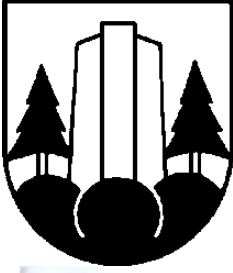
Wie jedes Jahr wurden uns auch in dieser Saison giftige Arten vorgelegt. Häufig wurde der grünblättrige Schwefelkopf, Rettichhelmlinge und Karbolchampignons zur Kontrolle gebracht. Verschiedene Giftschirmlinge (*Lepiota*) landeten im Oktober häufig im Korb. In dieser Gattung gibt es tödlich giftige Arten. Unter letzterer Kategorie wurde nur 1 Exemplar konfisziert: ein grüner Knollenblätterpilz. Die Nebelkappe (*Clitocybe nebularis*) ziehen wir vermehrt aus dem Verkehr. Sie wurde bis vor kurzem nach vorgängigem Abbrühen als essbar klassiert und trotz strengem Geruch von Liebhabern auch gegessen. Neuste Forschungsergebnisse raten aus gesundheitlichen Gründen vom Verzehr ab.

Die Pilzsaison ist jedes Jahr etwas anders, abhängig vom Wetter und Temperatur - Kältewellen etwa, stoppen das Wachstum abrupt. Die Kontrolllisten und die Fundlisten im Pilzverein Oberbaselbiet zeigen einen Trend: In den 1990er-Jahren waren die Pilze viel früher dran, die ersten Sommersteinpilze im Juni - keine Flaute im August und September und anfangs November wuchs dafür gar nichts mehr, da gab es schon den ersten Frost oder gar Schnee.

Nebst Klimawandel, welche die 'Pilzuhr' wohl etwas anders ticken lässt, steht noch eine zweite Herausforderung am Horizont. Aber zum Glück gibt es in der Schweiz noch keine Beschränkungen durch Sperrzonen wegen der Afrikanischen Schweinepest (ASP). In einigen Teilen von Rheinland-Pfalz, Hessen und im Nordosten von Baden-Württemberg konnten gerade im vergangenen Oktober deswegen nur eingeschränkt Wildpilze gesammelt werden.

Wie sieht es wohl in Sachen Pilze nächstes Jahr aus? Wir werden sehen und freuen uns darauf und dass die Pilzbegeisterten zur Kontrolle kommen.

mit herzlichem Pilzgruss  
Catherine und Severin



Einladung zur

# Brennholzgant

**Samstag, 22. März 2025**

Besammlung: **13.15 Uhr** vor der Gemeindeverwaltung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Traktor und Wagen ins Gantgebiet geführt.

Steigerungsbeginn: **13.30 Uhr**

Gantgebiet: Dornholden

Zum Aufruf gelangen rund 70 Ster Brennholz Buche.

Im Anschluss an die Gant, spendiert die Bürgergemeinde allen Käuferinnen und Käufern ein Zobe.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zu diesem traditionellen und geselligen Anlass eingeladen.

Gemeinderat und Gantbeamtung



Rothenfluh, Anfang Februar

### Gabholzverlosung 2025

Auch im Jahr 2025 wird den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Gabholz zu vergünstigten Konditionen abgegeben.



Sämtliche Bürgerinnen und Bürger von Rothenfluh, die im Kanton Basel-Landschaft wohnhaft sind und einen eigenen Haushalt führen, haben Anrecht auf eine Gabe bestehend aus 2 Ster Brennholz, wobei die Abgabe pro Haushalt auf eine Gabe beschränkt ist. Diese kostet gemäss Beschluss der Bürgergemeindeversammlung CHF 150. Beim erstmaligen Bezug wird ein Zuschlag von CHF 30 erhoben. Die Gaben werden gebündelt bereitgestellt.

Die Berechtigten haben ihre Bestellung mit untenstehendem Talon bis zum 21. Februar 2025 direkt an die Gemeindeverwaltung zu richten.

**Die Gabholzverlosung wird am Freitag, 21. März 2025 zwischen 19.00 und 20.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung durchgeführt.**

Das Los wird gegen Barzahlung ausgehändigt. Für Bezügerinnen und Bezüger, welche ihr Gabholzlos bis 30 Tage nach der Verlosung nicht abholen, verfällt der Anspruch für das laufende Jahr.

**Achtung: Dieser Aufruf richtet sich nur an diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die keine persönliche Einladung erhalten. (Bisherige Bezügerinnen und Bezüger werden direkt angeschrieben.)**

.....

#### Anmeldung zum Gabholzbezug 2025

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: .....

Wohnort: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

- Bitte ankreuzen:      Ich bestelle 1 Gabe (2 Ster für CHF 150).  
                               Ich bestelle ½ Gabe (1 Ster für CHF 75).

Die Bestellung ist bis zum 21. Februar 2025 auf der Gemeindeverwaltung abzugeben oder einzuwerfen.

## Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft ihren stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und Personen mit EU-/EFTA-Bürgerrecht (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite <http://stipendien.bl.ch> oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

### Bewerbung / Formulare

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. «Eingabefristen») der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weitergeleitet.

Im Jahr 2025 wird neu zusätzlich die Möglichkeit der elektronischen Gesuchseinreichung geschaffen werden, um die Antragstellung noch einfacher zu gestalten. Die Einführung wird separat publiziert.

### Beilagen

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die Sozialversicherungsnummer anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonszuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

### Eingabefristen

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgelegt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 28.02.2025 haben Gesuche für das Lehrjahr 2024/25 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2024 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.

2. Auf den 30.04.2025 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2025 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. Auf den 31.08.2025 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2025 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
4. Auf den 31.10.2025 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2025 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
5. Auf den 28.02.2026 haben Gesuche für das Lehrjahr 2025/26 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2025 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

#### **Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen**

Da die Prüfung der Stipendienberechnung pro Ausbildungsjahr vorgenommen wird, müssen auch Personen, die im Vorjahr einen Ausbildungsbeitrag zugesprochen erhalten haben, ein Erneuerungsgesuch stellen; es besteht kein Automatismus.

#### **Auskünfte und weitere Informationen**

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefonnummer: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basel-Landschaft finden Sie im Internet unter: <http://stipendien.bl.ch>, die Mailadresse lautet: [stipendien@bl.ch](mailto:stipendien@bl.ch).

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen  
Ausbildungsbeiträge



**irema**  
haushaltapparate service verkauf

**HAUSHALTAPPARATE**

Reparaturen & Verkauf

**061 981 44 08**

Rössligasse 18 Gelterkinden



# Umfrage zu den Motivationen und Hindernissen von Kleinprivatwaldbesitzenden

**Sie besitzen Wald und möchten Ihre Erfahrungen teilen?**

Verschaffen Sie Ihrer Stimme Gehör und nehmen Sie an unserer regionalen Umfrage über Ihre Herausforderungen und Erfahrungen mit Ihrem Wald teil.



**Klicken Sie hier, um die Umfrage aufzurufen! oder scannen Sie den QR-Code**

## WAS?

Im Rahmen des EU-Projekts Small4Good werden in ausgewählten Regionen europaweit Kleinprivatwaldbesitzende befragt. So sollen ihre Motivationen, Herausforderungen und Erfahrungen als Privatwaldbesitzende in der Waldbewirtschaftung sichtbar gemacht werden.

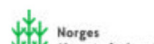
## WARUM?

Waldbesitzende übernehmen eine wichtige Rolle bei der Bewahrung der unterschiedlichen Funktionen ihrer Wälder. Mit der Teilnahme an dieser Umfrage tragen Sie zur Entwicklung von Strategien bei, die Waldbesitzende und ihre Wälder jetzt und auch in Zukunft bei der Bewirtschaftung unterstützen sollen. Dabei stehen auch Fragen rund um kleine bis kleinste Waldflächen im Fokus.

## WIE?

Wenn Sie einen Wald besitzen - zögern Sie nicht, scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie dem Link und legen Sie los!

Coordinated by:



Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Research Executive Agency (REA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them. Grant ID number 101135517





## Rezäpt für Ziibelewaaie

### Teig: (oder Fertigmuchenteig)

250 g Mehl  
1 TL Salz  
100 g Butter, kalt, in Stücken  
1 dl Wasser, kalt  
1 TL Essig

### Belag:

900 g Zwiebeln, in Streifen  
Bratbutter  
1 TL Zucker  
1½ TL Salz  
Pfeffer

### Guss:

3 Eier  
3 dl Milch  
2 EL Mehl  
75g geriebener  
Gruyère AOP  
1 - 1½ TL Salz  
Pfeffer  
Muskatnuss

- 1. Teig:** Mehl und Salz mischen, Butter beifügen, mit den Händen feinkrümelig zerreiben. Wasser und Essig beifügen, zu einem Teig zusammenfügen, nicht kneten. Teig in Folie gewickelt 1/2 Stunde kühl stellen.
- 2. Belag:** Bratbutter in einer weiten Bratpfanne erhitzen. Zwiebeln unter gelegentlichem Rühren bei mittlerer Hitze 15 Minuten leicht bräunen, bis sie weich sind. Zucker beifügen, kurz mitbraten, würzen, auskühlen lassen.
- 3. Ofen** auf 200°C Heissluft vorheizen (220°C Ober-/Unterhitze).
- 4. Teig** auswallen, auf vorbereitetes Blech legen. Teigboden dicht mit einer Gabel einstechen. Zwiebeln darauf verteilen.
- 5. Guss:** Alle Zutaten mischen, über die Zwiebeln giessen. Wähe in der unteren Hälfte des vorgeheizten Ofens 30-35 Minuten backen.

### Datum vormerken!

Genossenschaftsversammlung: Freitag, 11. April 2025

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
Samstag

07.00 bis 12.30 Uhr / 15.00 bis 19.00  
Uhr 07.00 bis 15.00 Uhr



# LOTTO

## IM RÖSSLI ROTHENFLUH

Die Dorf- und Kulturkommission  
und das Rössli-Team laden ein...

**Am Samstag, den 22. Februar**

wird im Rössli in Rothenfluh Lotto gespielt.

### *Speisekarte*

**Spaghetti Carbonara  
mit Salat  
19.50**

**Heisser Schinken mit  
Kartoffelsalat  
21.50**

Eine Lottokarte kostet 1.-  
Wir spielen fünf Runden.

**ab 18:00**

bietet das Rössli  
zwei Lotto-Menüs an.

**um 19:30**

starten wir mit dem  
Lotto-Match

Bitte reserviert einen Tisch im  
Rössli und gebt gerne schon  
euren Menüwunsch durch.

info@roessli-historika.ch  
079 677 54 14



## Metzgete

Die letzte Metzgete findet im Februar statt.  
Die Saison ist dann vorbei und beginnt im Herbst wieder.

- Freitag, 28. Februar 2025 ab 18 Uhr
- Samstag, 1. März 2025 ab 12 Uhr
- Sonntag, 2. März 2025 ab 12 Uhr

## Fasnacht

### Schnitzelbängg und Guggemuusig

Dienstag, den 11. März 2025 ab 19 Uhr

Menu: Mehlsuppe, Käsewähe, Zwiebelwähe  
heisser Schinken mit Kartoffelsalat

Anmeldung bitte unter [info@roessli-historika.ch](mailto:info@roessli-historika.ch) oder 079 677 54 14

## Mittagstisch

### Pensionierte und Alleinstehende

immer am Donnerstag um 12:00 Uhr  
Menu: Suppe, Hauptgang, Salat, Dessert

## Mittagsmenüs und à la Carte

Von Mittwoch bis Freitag bieten wir Mittagsmenüs an,  
die Sie entweder vor Ort genießen oder zum Mitnehmen bestellen können.

Abends sowie am Samstag und Sonntag bieten wir à la Carte an

Vielen Dank vom **Rössli - Historika Team**



VORANZEIGE

## 161. GV des Frauenvereins

**Freitag, 28. März 2025, 18.30 Uhr**

Ort: Gemeindesaal

Mit Znacht und Tombola

Persönliche Einladung folgt per Post.

Gäste sind willkommen, bitte anmelden: [textpoint@eblcom.ch](mailto:textpoint@eblcom.ch)

**Frauenverein Rothenfluh**

Der Vorstand



[www.svduebach.ch](http://www.svduebach.ch)

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Liebes Mitglied

Der Vorstand vom Schützenverein Dübach freut sich sehr, Dich zur 10. Generalversammlung einzuladen.

**Datum:** Samstag, 29. März 2025  
**Ort:** Restaurant Rössli Rothenfluh  
**Zeit:** 18.30 Uhr Apéro, offeriert  
19.00 Uhr Essen, offeriert  
20.15 Uhr Beginn Generalversammlung

Weitere Schiessdaten werden laufend auf unserer Homepage publiziert

## Als Römer und Kelten im „Bann“ und „Horn“ lebten

Gianni Mazzucchelli

### Der Schatz vom Bann

Ban und Horn: Eine von der Geschichtsschreibung stiefmütterlich betrachtete Gegend soll nun aufgrund von Entdeckungen in den Jahren 2019-2021 mit überraschenden Einblicken einer fast 3'000-jährigen Geschichte gewürdigt werden. Dies mit Hilfe der drei Rothenflüher «Späher»: Mazzucchelli Jan, Micha Knöll und Daniel Erny. Die drei Archäologie-Späher haben mit ihren Metalldetektoren wertvolle Funde geortet. Funde, die den Rothenflühern eine bisher unbekannte Geschichte eröffnen.

### „Uf der Flueh/Horn“ und „Bann“ darf sich römisch-keltisch nennen

Der Rothenflüher Späher Daniel Erny, im Jahr 2020, einen seltenen Elektron-Stater der Helvetier (60% Gold und 40% Silber) im Gebiet Bann entdeckte. Diese sehr seltene, gut erhaltene und wertvolle Schüsselmünze wurde durch eiserne Negativpunzen geschlagen und behielt, während mehr als 2'000 Jahren, seine ursprüngliche Qualität.

### Zwei spätbronzezeitlichen Sichel, 3'000 Jahre alt

Die bronzezeitliche Kultur hat sich in Rothenfluh eindeutig gezeigt. Der Späher Jan Mazzucchelli, hat im Gebiet Ban, in einer Tiefe von ca. 40 cm, ein bronzenes Metallstück gefunden, das mittlere Teilstück einer spätbronzezeitlichen keltischen Sichel. Das Fundstück kann auf 1'000 v.Chr. datiert werden (Spätbronzezeit).



Links: Das Fragment einer 3'000 Jahre alte Bronzesichel aus Ban.

Finder: Jan Mazzucchelli  
Rothenfluh.

< Leicht  
Vergrössert



Rechts: Die vollständige Knopfbronzesichel aus dem Horn, unmittelbar nach der Ausgrabung. Sie ist ohne Handgriff und trägt einen Dorn (Knopf) oben links. Sie ist ca. 3'000 Jahre alt und beweist die keltische Anwesenheit „Uf der Flueh / Horn und Bann“.  
Finder: Micha Knöll, Rothenfluh.



Carrosserie & Spritzwerk GmbH  
Rössligasse 32 - 4467 Rothenfluh

## ZU VERMIETEN

### Mercedes-Bus

14 Sitzplätze

#### Geeignet für:

- Firmenausflüge
- Vereinsausflüge
- Familienausflüge

**Rufen Sie uns doch an:  
079 657 65 79**

**Gesucht wird: Das erste Protokollbuch des Sparvereins Rothenfluh (vor 1920)**

Der Sparverein Rothenfluh (heute Fünfliberverein) wurde im Jahre 1889 gegründet. Der Verein ist im Besitze eines Protokollbuches aus dem Jahre 1920.

**Nun suchen wir das Protokollbuch aus der Gründungszeit bis ins Jahr 1920.**

Vielleicht schlummert das Buch seit Jahren auf einem Estrich unentdeckt vor sich hin. Sollte jemand von Ihnen über das gesuchte Dokument etwas wissen, melden Sie sich bitte beim Präsidenten des Fünflibervereins: Jürg Jenny 061 991 08 79. Besten Dank für Ihre Mithilfe.



#### Neue Beitragsperiode erfolgreich gestartet:

Für die neue Beitragsperiode haben sich 85 Mitglieder angemeldet. Das gemeinsame Beitragsziel für die kommenden fünf Jahre beläuft sich auf 467'700 Franken. Unter den Vereinsmitgliedern (exkl. der drei Vorstandsmitglieder) wurden am 21. Januar 2025 durch die Gemeindeverwaltungsangestellte Sandra Sommer die Gewinner von drei Gutscheinen verlost: Markus Weber (Untere Etmatten) hat einen Gutschein vom Rest. Rössli gewonnen, Christian Gass einen Gutschein vom Rest. Säge und Christian Mathys aus Thürmen einen Einkaufsgutschein von der Chesi Rothenfluh.

Der Vorstand gratuliert zum Gewinn und dankt den Sponsoren für deren Unterstützung.

Fünfliberverein Rothenfluh  
Jürg Jenny, Präsident

## Ein historisches Ereignis an einem historischen Ort

### ARGUS - Zivilschutz und Zivilschutz Oberes Baselbiet arbeiten zusammen.

Im Hinblick auf die ab 2026 zu erwartende Reduktion der Personalbestände im Zivilschutz haben die Zivilschutzorganisationen „ARGUS“, zuständig für 18 Gemeinden und „Oberes Baselbiet“ (OBB), zuständig für 24 Gemeinden, Zusammenarbeitsmodelle vereinbart, um personelle und materielle Ressourcen bei der Bewältigung von möglichen Grossereignissen effizienter einsetzen zu können.

Die entsprechende Vereinbarung wurde durch die Präsidenten der politischen Kommissionen und die Kommandanten der beiden Zivilschutzkompanien am 10. Januar um 15.00 Uhr auf dem Chilchzimmersattel, dem höchstgelegenen Pass, welcher die beiden Zivilschutzorganisationen verbindet, in einem feierlichen Rahmen unterzeichnet. Zugegen waren einige Gäste und Pressevertreter.

Beide Zivilschutzorganisationen bleiben eigenständige Organisationen mit je einer Zivilschutzkompanie und einer politischen Kommission. Vereinbart wurde eine intensivere, gut nachbarschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Ausbildung, Wiederholungskurse, Einsatz und Logistik.

Roger Handschin, Kommissionspräsident OBB begrüßte die Gäste und sagte: „Obwohl wir Basebieter sind, sagen wir hier nicht *mir wei emol luege*, wir sagen *mir mache*.“

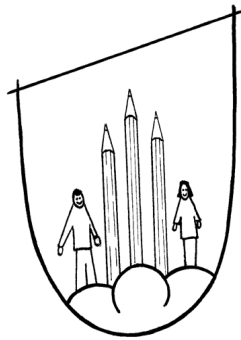
Johannes Sutter, Kommissionspräsident von ARGUS betonte den Wert dieser Zusammenarbeit für die Sicherheit der Bevölkerung. Eine Zusammenarbeit, welche schon seit einiger Zeit gelebt und nun in Form einer schriftlichen Vereinbarung besiegelt wurde.

Christoph Jenni (Kommandant Zivilschutz OBB) und Christof Brügger (Kommandant ARGUS - Zivilschutz) sind sich einig; im Vordergrund stehen der Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung in unseren beiden Verbundgebieten.

*Christof Brügger, Kdt ARGUS-Zivilschutz*



Bei der Unterzeichnung der Zusammenarbeitsvereinbarung auf dem Chilchzimmersattel. Von links: Johannes Sutter, Präsident ARGUS; Christoph Jenni, Kommandant Zivilschutz OBB; Christof Brügger, Kommandant ARGUS - Zivilschutz und Roger Handschin Präsident OBB.



Schule Rothenfluh

# öppis us dr Schuel

## «Was braucht mein Körper?» – Ein Projekt der 5. / 6. Primarklasse

In den letzten Wochen haben die Kinder der 5. und 6. Primarklasse im Fach Natur, Mensch und Gesellschaft intensiv das Thema „Was braucht mein Körper?“ erarbeitet. Ein zentrales Element dabei war die Lebensmittelpyramide, die uns zeigt, wie wir uns ausgewogen und gesund ernähren können.

Die Kinder haben nicht nur ihre eigene Ernährung unter die Lupe genommen, sondern auch wichtige Konzepte wie saisonale und regionale Lebensmittel kennengelernt. In Gruppenarbeit haben sie ihr Wissen in Form von Merkblättern zusammengetragen, die wertvolle Einkaufstipps für eine bewusste und gesunde Ernährung bieten.

Wir freuen uns, diese Merkblätter mit Ihnen zu teilen. Sie finden darin nützliche Informationen und Anregungen, über die Vorteile von saisonaler und regionaler Ernährung und wie Sie sie umsetzen. Auf der Website der Primarschule, unter [www.schulerothenfluh.ch](http://www.schulerothenfluh.ch), finden Sie die weiteren Merkblätter.

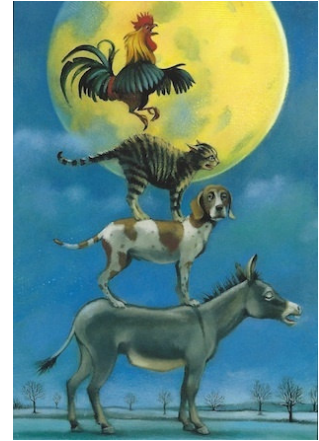
Mit gesunden und umweltbewussten Grüßen aus der 5. und 6. Klasse

## Einkaufstipps



- Kaufen sie Lebensmittel aus intern Land
- oder aus ihrer Region das ist besser für die Umwelt und produziert weniger Verpackungsmüll und bevorzugen sie saisonale Lebensmittel. Sie können regionale und saisonale Lebensmittel erkennen, indem sie vielleicht Gabeln oder es steht auch meistens neben dem Preisschild.





# Dr Fraueverein ladet ii zäme mit der Schuel

Die 1. und 2. Klasse der Primarschule haben mit viel Einsatz das Theaterstück **Die Bremer Stadtmusikanten** einstudiert, das sie im Rahmen eines **Gemütlichen Nachmittages** zeigen werden. Alle Theaterfreunde und insbesondere alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich dazu eingeladen.

**Freitag, den 21. Februar 2025**  
14.00 Uhr im Gemeindesaal

Anschliessend gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns sehr über Kuchen-spenden! Bitte bei Martha Bürgin melden: 079 728 01 25 od. [marthaschneider@bluewin.ch](mailto:marthaschneider@bluewin.ch)

Wäre jemand froh um einen Fahrdienst? Bitte bei Claudia Moerikofer melden: 061 991 93 13.

**Frauenverein Rothenfluh**

Der Vorstand

